

# Deerhound-



Rüden JüK Islay's Glenfinnan VW 1  
Bes. Windgaßen Gudrun

## Liebe Deerhoundfreunde,

Dieses Jahr wurde ich gefragt, ob ich über unser Deerhound-JAS-Wochenende einen Bericht schreiben könnte. Sicherlich eine Herausforderung, mir kamen aber doch einige Gedanken und Ideen in den Sinn, so dass ich gerne zugesagt habe. Ich mochte nicht unbedingt nur obligatorisch über das Wetter, das Essen und die Platzierung der Hunde schreiben. Diese Tatsachen hat doch jeder von uns mitbekommen. In diesem Fall bleibt aber natürlich nicht aus, dass ein paar meiner eigenen Beobachtungen in diesen Bericht einfließen werden.

„Die Deerhounds sind am schönsten im Regen und Sturm“. Das hat einmal eine meiner Freundinnen aus Kanada gesagt und – nachdem ich die vielen schönen Fotos von dieser Ausstellung gesehen habe – muss ich ihr zustimmen. Der Wind und das Wasser

ließen die grauen Schönheiten noch urtümlicher erscheinen. Das regnerische Wetter hat unseren Hunden scheinbar kaum etwas ausgemacht, sie haben sich alle bestens präsentiert, sogar die Veteranen (es waren 6 Hündinnen und 2 Rüden dabei!) zeigten sich trotz des Dauerregens sehr fröhlich. Schade nur, dass man die über 100 Deerhounds recht kurz im Ring zu sehen bekommen hat, und so konnte man natürlich viel weniger beobachten und vergleichen. Die Stimmung unter uns Menschen hat allerdings wegen des Wetters doch etwas gelitten, es fehlte das gemütliche Zusammensitzen während und auch nach der Ausstellung. Hatten wir es doch fast alle vorgezogen, in unsere trockenen Unterkünfte einzukehren.

Als Richterin konnten wir Miss Mary McBryde aus England gewinnen, eine bekannte Persönlichkeit, die man sicher nicht vorstellen muss. Vor 5 Jahren konnten manche von uns Mary McBryde bei der Club Ausstellung in der Schweiz als Richterin kennen lernen,

und ich persönlich war sehr gespannt auf das Richten bei der diesjährigen JAS. Sie hat sich damals viel Zeit für jeden einzelnen Hund genommen und mit wirklich großem Interesse die Tiere abgetastet, ja beinahe jede Muskelpartie studiert. Und so habe ich sie auch bei dieser Ausstellung erlebt. Ich denke, diesmal war es aber für sie eine nicht so ganz einfache Aufgabe, hatte sie doch über 100 Hunde zu bewerten. Zeitlich gesehen eine fast unmögliche Sache, sich auf alles konzentrieren zu können. Das war wirklich schade, da sie sich sicher unter diesen Umständen nur auf ein paar wenige, für sie aber die wichtigsten Merkmale beschränken musste!



BR, Jahressieger 2009.  
Grosse Freude - schon das zweite Jahr hintereinander





# JAHRESAUSSTELLUNG 2009



Hündinnen GB-Klasse Fritzens Lavinia V1 GB-BOB Bes. Hansen und Fritz



Hündinnen SK Beautiful Girl von der Oelmühle V1 Bes. Mengert u. Rösner



Hündinnen OK De Lux von der Oelmühle V1 Res. CAC Bes. Papenfuß u. Rösner



Hündinnen ZK Flower Power von der Oelmühle V1, CAC Jahressieger 2009 Bes. Papenfuß u. Rösner



# AUSSTELLUNG



Rüden JK Aghnadarragh Hinney V1 JahresJgSieger Bes. Germain Fam. CHz



Hündinnen JK Diva of Bestmara V1, JgCAC Jg-BOB JahresJgSieger Bes. Keller F



Rüden SK Aogh Caoinlan V1 Jahressieger 2009



BOB 2009 Diva of Bestmara Bes. Keller Marius & Isabelle, Frankreich

Aus diesem Grund zog sich das Richten bis in die späten Nachmittagsstunden. Die Sieger wurden erst gegen Abend ermittelt, viele der Aussteller

waren bereits abgereist, und so fiel die Ehrung ein wenig mager aus. Sicher ist es schöner, bei einer JAS die Hunde nur einer Richterin/einem Richter

vorzuführen, im Nachhinein gesehen aber wäre es vielleicht besser, bei so einer hohen Meldzahl zwei Richter einzusetzen. Nichts desto trotz, sowohl Mary McBryde als auch das ganze Ringpersonal und die Helfer haben ihr Bestes gegeben und trugen damit zu einem gelungenen Erlebnis bei.

Bei einem Vergleich der Hunde – zumindest ging es mir so – fiel mir die etwas bessere Qualität bei den Hündinnen als bei den Rüden auf. Die Erklärungen dafür könnten sein, dass zum einen auch in einem Wurf die Qualität der weiblichen Tiere oft besser ist als die der männlichen (sicher nicht nur bei den Deerhounds). Daraus resultiert die oft schon gehörte Aussage von einigen erfahrenen Züchtern und Richtern: „Einen exzellenten Rüden zu züchten ist schwieriger als eine exzellente Hündin“. Zum anderen sind bei den Rüden sicher einige schöne Exemplare aufgrund Hoden-anomalien (Kryptorchismus, Kastrationen – wenn auch leider oft unnötig und bei jungen Tieren durchgeführt) aus dem Ausstellungsgeschehen ausgeschlossen. Eventuell werden auch einfach weniger Rüden geboren. Ich habe bei dieser Ausstellung trotzdem ein paar schöne und exzellente Hunde

gesehen, auch wenn man mit ihnen nicht „zugeschüttet“ wurde!

Eine Tatsache ist mir an diesem Tag leider negativ aufgefallen: einige Hunde in verschiedenen Klassen, also in unterschiedlichen Altersgruppen, haben sich ausgesprochen ängstlich verhalten, und das war nicht nur die normale Vorsicht eines Hundes vor etwas Unbekanntem (nicht jeder Hund ist ein Ausstellungsprofi). So hat man hin und wieder einen völlig überforderten, in einer „tiefer gelegten“, kriechenden Bewegung sich befindenden Hund gesehen, der nur durch die sehr stramme Leine noch in einer einigermaßen annehmbaren Position gehalten werden konnte. Auch die Begegnung mit der doch sehr vorsichtigen und netten Richterin wurde für diese Hunde ein Drama. Ganz egal wodurch entstanden – ein trauriges Bild. Es gibt doch nichts Schöneres als einen Windhund, der sich souverän und majestätisch an einer durchhängenden Leine bewegt. Abgesehen davon sollten gerade diese Eigenschaften – vertrauensvoll und freundlich – ein Markenzeichen unserer Rasse sein.

Das Wochenende in Hünstetten





Hündinnen JüK Benita von der Sillerquelle VV1 Bes. Rösner & Müller



Hündinnen VetK Irish Dreams Bo V1 Vet. CAC, Vet-BOB



Rüden OK Cypress von der Oelmühle V1 CAC Bes. Papenfuß u. Rösner



Vet. BOB und Vet.BIS - zugleich der älteste Deerhound (Hündin) der JAS



Rüden VetK Rosner of Muma V1, Vet.CAC

endete aber nicht am Samstag. Für das Internationale Rennen am Sonntag waren 7 Deerhounds gemeldet, und das kommt nicht alle Jahre vor!

Das Rennen bei dieser Rasse ist nicht so populär wie das Coursing, es gibt aber einige unter den Deerhounds, die auch dieser Art des Windhunden-

desports nicht abgeneigt sind. Ich denke, die 6 Grauen im Finallauf waren doch ein „Hingucker“ für die Zuschauer und natürlich auch für uns Besitzer. Es war sehr spannend, und die gelaufenen Zeiten sprechen für sich! Wir wussten nicht, wie die 6 Finalisten diese Aufgabe meistern würden, es gehört viel mehr dazu als man denkt: sich die Bahn zu teilen, die Lücken zum Überholen zu finden, um sich einen fairen Vorteil zu verschaffen, den „Hasen“ direkt im Auge und die Mitläufer evtl. im Augenwinkel zu behalten. Es hat mich auch persönlich gefreut, dass unsere Richterin vom Vortag beim Rennen anwesend war und sich diese Läufe angesehen hat.

Ich war zum dritten Mal mit meinen Hunden bei einer Veranstaltung in Hünstetten, und auch dieses Mal war die Organisation bestens (angefangen mit dem Melden der Hunde einige Wochen davor bis zur Siegerehrung), die Menschen stets sehr nett, die Küche hervorragend und alles ausgesprochen professionell! Vielen Dank!! Ich erlaube mir, auch im Namen aller Teilnehmer, mich für die schönen Preise zu bedanken und auch für die vielen ganz tollen Fotos, die für uns Frau Angelika Heydrich geknipst hat.

**Danuta Materzok-Köppen,  
„Caoinlan“ Deerhounds,  
im Juni 2009**



# AUSSTELLUNG



Veteranen BOB



im Sitzen geht es besser



Rüden ZK Fletcher von der Ölmühle  
VI Res. CAC Bes. Schaffrath



Best. Kopf Erw.Kl Endless Love von der  
Oelmühle Bes. Kraushaar u. Rösner



bestes Paar Calhoun und Cheyrah O'Cockaigne  
Bes. v. Zanten u. Hansen



versuchte Besteckung



grobe Richtung Sonne





perfekter Start

## Ergebnisse aus dem Rennen:

- 1 Beinn Mhor McGrain Caoinlan**  
 WT 25.09.2006  
 (Nelungaloo Touchdown x Aiobgraine Caoonlan) 34,43  
 Züchter und Besitzer D. Materzok-Köppen CACIL, S+L
- 2 Ben Hope McGrain Caoinlan**  
 WT 25.09.2006  
 (Nelungaloo Touchdown x Aiobgraine Caoonlan) 35,02  
 Züchter: D. Materzok-Köppen, Besitzer: B. Koch-Bannwitz R-CACIL
- 3 Balu vom Kellinger**  
 WT 22.07.2007  
 (Hagrid from Highlanders Yard x Airy vom Kellinger)  
 Züchter: M. Kipper, Besitzer M. Kipper / T. Kühne 35,37
- 4 Claidhembor Cattanach**  
 WT 12.09.2004  
 (Nelungaloo Spellbound x Nelungaloo Surprise) 38,44  
 Züchter: J. Gruet, Upper Pakenham, Besitzer: E. Bühler S+L
- 5 Delightfuldelusion at Albainn**  
 WT 31.01.2007  
 (Chapeltower Balzac x Ghylladare Glarron Loch)  
 Züchter: C. Koefoede Pederson, Besitzer: U.&G. Zekert 38,50
- 6 Aogh Caoinlan**  
 WT 08.04.2003  
 (Nelungaloo Shadrach x Irish Dream's Bo)  
 Züchter: D. Materzok-Köppen, Besitzer: R. Bass 43,64



spannender Lauf



Siegerehrung

## Wo finde ich Dich?

Ich, eine Windhündin aus Ulm, suche für mein attraktives Frauchen (44 Jahre, 172 cm, schlank) einen lieben, windhundbegeisterten Mann (Nichtraucher) mit Niveau zwischen 45 und 55 Jahren, sowie auch andere 4- und 2-beinige Freunde.



Richten Sie Ihre Zuschrift bitte unter der Chiffre-Nr. UW 01-08-09 an:  
 Presse Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG · Anzeigenabteilung  
 Borsigstraße 5 · 31061 Alfeld (Leine)

## The Royal Dog and Cat



**Windhundhalsband „Senegal“ / „Safari“**  
 Vollendeter Edel-Look für Edel-Fiffs ...  
**ab 39,90 Euro**  
 dazu: Führleinen „Senegal“ / „Safari“  
 ab 54,90 Euro

**Windhundhalsband „Boston“**  
 Für Liebhaber des englischen Stils ...  
**ab 39,90 Euro**  
 dazu: Führleine „Boston“  
 ab 49,90 Euro

**Windhundhalsband „Kopenhagen“**  
 Mit luxuriösem Elchleder im Unterteil ...  
**ab 39,90 Euro**  
 dazu: Führleine „Kopenhagen“  
 (aus Elchleder) ab 79,90 Euro

auch erhältlich:  
**Windhundhalsband „Dubai“**  
 Glanzvoller Luxus m. Swarovski-Kristallen **ab 109,- Euro**

**Katharina Voß-Ehlers**

Heinersberg 9 · 95111 Rehau, Germany · Telefon (09283) 899733 · Fax (09283) 899688  
 E-Mail: info@the-royal-dog-and-cat.de · Internet: www.the-royal-dog-and-cat.de



# AUSSTELLUNG

